

Fachtag für Lehrerinnen, Lehrer und Fachkräfte aus der Jugend(bildungs)arbeit

Mädchen. Jungen. Gender.
Wie geschlechtersensible
Berufsorientierung gelingen kann

am **Donnerstag, 28. April 2016**
von 9.00 bis 15.30 Uhr

im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum
Haus der Jugend
Mitternacht 8
55116 Mainz

Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum
7. April 2016 an
hdj@stadt.mainz.de

Die Teilnahme ist kostenfrei, die Teilnahmezahl begrenzt!
Die Plätze werden in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen vergeben.



Mädchenarbeitskreis
Landeshauptstadt Mainz
c/o Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum
Haus der Jugend
Mitternacht 8
55116 Mainz
E-Mail: hdj@stadt.mainz.de
www.jugend-in-mainz.de
Foto: Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V.
Mainz 2016

Mädchenarbeitskreis
Landeshauptstadt Mainz



Landeshauptstadt
Mainz

Fachtag
für Lehrerinnen, Lehrer und Fachkräfte
aus der Jugend(bildungs)arbeit

Mädchen. Jungen. Gender.

Wie geschlechtersensible
Berufsorientierung gelingen kann

Donnerstag, 28. April 2016
9.00 bis 15.30 Uhr

Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum
Haus der Jugend



Zum Fachtag

Viel geändert hat sich (noch) nicht: trotz der nun schon jahrzehntelangen Bemühungen um eine Erweiterung des Berufswahlspektrums für Mädchen und Jungen halten sich in diesem Bereich Geschlechterstereotype und traditionelle Rollenerwartungen besonders hartnäckig.

Junge Männer wählen immer noch überwiegend so genannte Männerberufe und junge Frauen orientieren sich weiterhin am klassischen beruflichen Angebot für Frauen.

Damit entscheiden sich Mädchen meist für Berufe ohne Aufstiegschancen und mit Gehältern, die kaum das Existenzminimum abdecken - auch wenn ihnen wegen ihres Bildungsvorsprungs und der guten Beschäftigungslage durchaus andere berufliche Türen offenstehen.

Traditionelle Rollenbilder verhindern, dass individuelle Interessen und Stärken oder persönliche Talente und Kompetenzen den Ausschlag bei der Berufsfindung geben.

Aber wie lassen sich Geschlechterstereotype (endlich) aufbrechen und was können Schulen, was können Fachkräfte aus der Jugend und der Bildungsarbeit tun, um diesen Prozess zu unterstützen?

Um diese Fragen geht es beim Fachtag »Mädchen. Jungen. Gender. Wie geschlechtersensible Berufsorientierung gelingen kann«.

Veranstalterinnen sind der Mädchenarbeitskreis (MAK) und das Frauenbüro der Landeshauptstadt Mainz.

Der Fachtag ist eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Mainz im Rahmen des Girls' Day Mädchenzukunftstags 2016.

Zum Ablauf

9.00 Uhr
Begrüßung

9.10 Uhr
**Von der Rolle.
MÄNNLICH. WEIBLICH. MENSCHLICH
Genderparcours**

Modul Geschlechter (Un)gerechtigkeiten
Modul Rollenerwartungen
Modul Geschlechter-Rollenvielfalt

12.00 Uhr
Mittagspause

12.45 Uhr
Impulsvortrag
**Dr. Claudia Wallner & Michael Drogand-Strud
»Wenn sie es doch so wollen!
Über Ausbildungsentscheidungen von
Mädchen und Jungen und ihren Folgen«**

13.45 Uhr
Kaffeepause

14.00 Uhr
**Wie geschlechtersensible Berufsorientierung
gelingen kann!**
Methodenworkshop unter Leitung von
Dr. Claudia Wallner & Michael Drogand-Strud

15.00 Uhr
**Plenum
Vorstellung der Workshopergebnisse**

Ende gegen 15.30 Uhr

Der Genderparcour

Das Amt für Jugend und Familie der Landeshauptstadt Mainz hat einen Genderparcour entwickelt, der für die Themen Gender und soziale Rollen sensibilisieren soll. Er besteht aus drei thematisch zusammenhängenden Modulen. Eingeleitet werden die Module durch einen Film, den Mainzer Jugendliche als Projektarbeit gedreht haben.

Das Vortragsteam

Michael Drogand-Strud

Dipl. Soz.-Wissenschaftler; freiberuflicher Bildungsreferent für geschlechtersensible Pädagogik, Gender-Kompetenz, Jungenarbeit und Qualifizierung von Fachkräften; Mitglied im Vorstand der BAG Jungenarbeit

Dr. Claudia Wallner

Diplom-Pädagogin; freiberufliche Referentin, Autorin und Praxisforscherin zu Genderthemen; seit vielen Jahren in der Fortbildung von Fachkräften aus der Jugendarbeit zu Fragen geschlechtsbewussten Arbeitens tätig

Der Veranstaltungsort

